

TOP 13a | Resolution zur Bundestagswahl 2021

Für die NABU-Bundesgeschäftsstelle:

Julia Balz, Referentin Strategische Planung Umweltpolitik

Der NABU fordert: Bundestagswahl 2021 als Chance für eine gesunde, nachhaltige und sichere Zukunft nutzen

Die Bundestagswahl 2021 muss eine Wahl für eine grüne, gesunde und nachhaltige Zukunft werden. Wähler*innen und Parteien haben jetzt die einmalige Chance, mit mutigem und entschlossenem Handeln die Weichen richtig zu stellen. Es ist Zeit für einen nachhaltigen Politikwandel, den der NABU seit Langem einfordert.

Insbesondere die COVID-19-Pandemie hat uns vor Augen geführt, dass es in Krisenzeiten auf eine handlungs- und entscheidungsfähige Politik ankommt, um Bevölkerung und Gemeinwohl effektiv zu schützen. Frühes Agieren, geleitet von den Erkenntnissen der Wissenschaft, ist die beste Krisenprävention. Genau diese entschlossene und weitsichtige Politik braucht es jetzt in Deutschland. Denn wir steuern auf zwei globale Megakrisen zu: Erderhitzung und Artensterben. Sie sind die größten Bedrohungen für die Menschheit.

Auch für uns in Deutschland sind die Folgen längst spürbar: Dürren, verheerende Waldbrände, Insektensterben, belastete Luft und Grundwasser beeinträchtigen unser Leben und Wirtschaften. Der Verlust an Artenvielfalt gefährdet die Ernten. Die Belastungsgrenzen des Planeten sind überschritten. Und die Zerstörung der Natur erhöht zugleich das Risiko von Pandemien.

Der NABU ruft deshalb Parteien und Wähler*innen auf, die Bundestagswahl 2021 zu einer Zukunftswahl zu machen. Wir müssen wirksam gegen die Klima- und Artenkrise vorgehen und eine zukunftsfähige und widerstandsfähige Gesellschaft und Wirtschaft aufbauen. Dies fordert auch die überwiegende Mehrheit der Wähler*innen: 91 Prozent wünschen sich mehr politische Anstrengungen hin zu einer klima- und umweltverträglichen Wirtschaft, wie eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts KANTAR im Auftrag des NABU zeigt. Fast ebenso viele fordern, dass Deutschland in Bereiche investieren soll, die Umwelt und Klima schützen und den Klimawandel deutlich verlangsamen.

Hierzu erwarten wir von den Parteien politische Konzepte und erkennbare Anstrengungen, diese mit effektiven Maßnahmen umzusetzen. Damit eine Zukunft in einem stabilisierten Klima, einer sich regenerierenden Natur, in echten Zukunftslandschaften und einer gerechten und solidarischen Welt möglich ist.

Wir wollen dazu beitragen, dass die Bundestagswahl 2021 zu einem Wendepunkt wird, nach dem alle Ressorts und Politikbereiche sich dem ökologischen und gerechten Wandel verpflichten. Wir werden die aktuelle und die kommende Bundesregierung immer wieder an ihre Verantwortung erinnern, schnell und entschlossen Maßnahmen gegen die Erderhitzung und den Biodiversitätsverlust zu ergreifen und keine Subventionen und Anreize mehr zuzulassen, die unseren Ökosystemen und damit uns selbst schaden. Das gilt auch für die wirtschaftlichen Corona-Linderungs- und Wiederaufbaumaßnahmen. Diese müssen dafür genutzt werden, die Wirtschaft sukzessive so umzubauen, dass sie menschenfreundlich ist und die planetaren Grenzen wahrt. Es darf kein Weiter-So und kein Zurück geben.